22.02.2022

"ANPASSUNG DES SCHULISCHEN ANGEBOTES AN DIE AUßERSCHULISCHEN INTERESSEN DER SCHÜLER:INNEN"

Franziska Hölscher und Jannik Schäfer





3 LEITFRAGEN FÜR DIE PRÄSENTATION

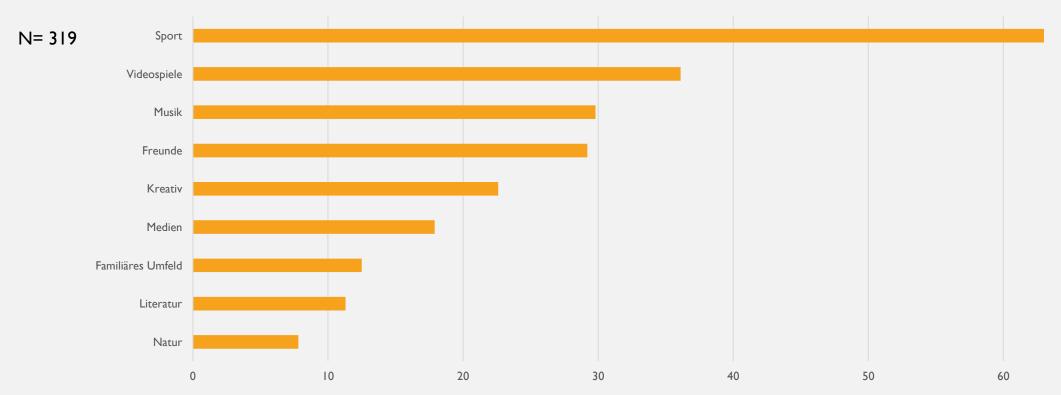
- 1) Welche außerschulischen Interessen verfolgen die Schüler:innen?
- 2) Spricht das schulische Angebot aktuell diese Interessen an?
- 3) Wie können die außerschulischen Interessen besser in die Schule eingebunden werden?

ZUR METHODIK

- Daten ergeben sich aus den
 - Schüler:innenfragebögen (319 beantwortete Bögen/338 befragte Schüler:innen)
 - → Rücklaufquote: 94,38%
 - und den Lehrer:innenbögen (39 beantwortete Bögen/93 befragte Lehrer:innen)
 - → Rücklaufquote 41,93%
- Befragte Klassen:
 - Klasse 7 (42 Antworten/55 befragte Schüler:innen)
 - Klasse 8 (50 Antworten/56 befragte Schüler:innen)
 - Klasse 9 (118 Antworten/118 befragte Schüler:innen)
 - Klasse 10 (109 Antworten/109 befragte Schüler:innen)

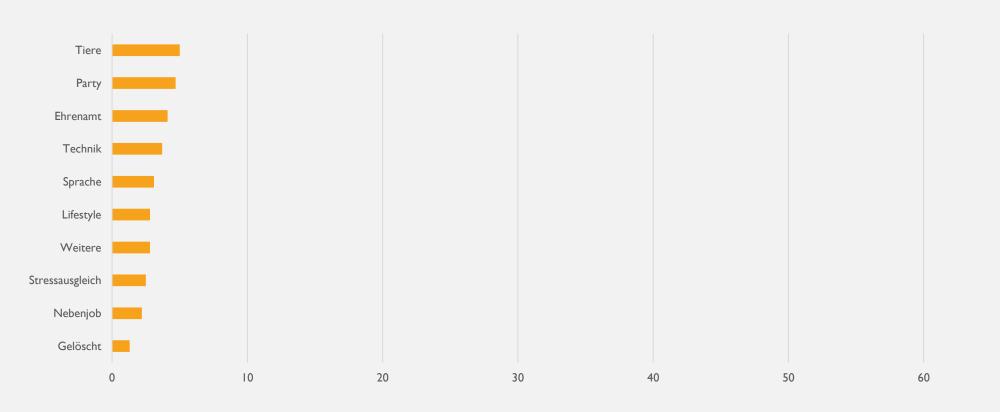
LEITFRAGE I: WELCHE AUßERSCHULISCHEN INTERESSEN VERFOLGEN DIE SCHÜLER: INNEN?

Anteil der Schüler:innen, die **mindestens ein Interesse** in der jeweiligen Kategorie verfolgen, in Prozent (Mehrfachnennung möglich)



70

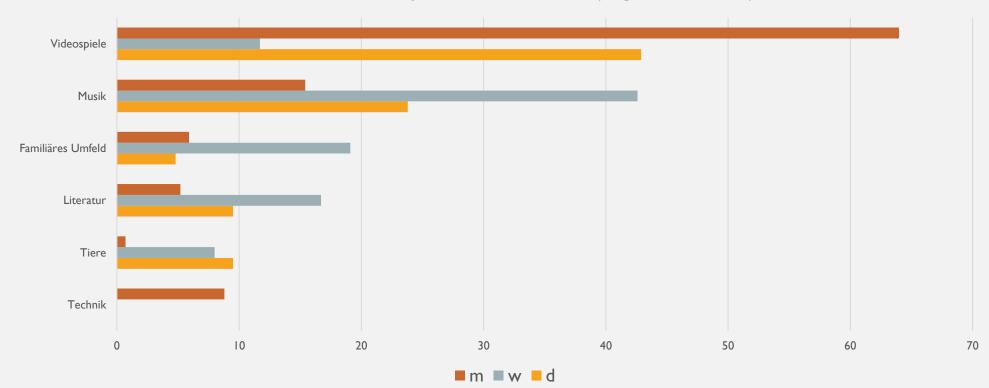
Anteil der Schüler:innen, die **mindestens ein Interesse** in der jeweiligen Kategorie verfolgen, in Prozent (Mehrfachnennung möglich)



70

Geschlechterspezifische Unterschiede (Angaben in Prozent)





Rang	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
1	Sport	Sport	Sport	Sport
2	Kreativ	Kreativ	Videospiele	Freunde
3	Videospiele	Videospiele	Musik	Videospiele
4	Medien	Medien	Freunde	Musik
5	Sprache	Freunde	Kreativ	Medien
6	Freunde	Musik	Medien	Kreativ

ZWISCHENFAZIT

- Die Schülerschaft betätigt sich vor allem sportlich (63%), spielt Videospiele (36,1%), interessiert sich für Musik (29,8%), betrachtet Freunde treffen als wesentliches Freizeitinteresse (29,2%) und ist kreativ (22,6%).
- Dabei wurden Videospiele vor allem von den Schülern (64%) und Musik von den Schülerinnen (42,6%) angegeben.
- Die unteren Jahrgänge betätigen sich im kreativen Bereich, während das Treffen mit Freunden im zunehmenden Alter an Bedeutung gewinnt.

LEITFRAGE 2: SPRICHT DAS SCHULISCHE ANGEBOT DIESE INTERESSEN AN?

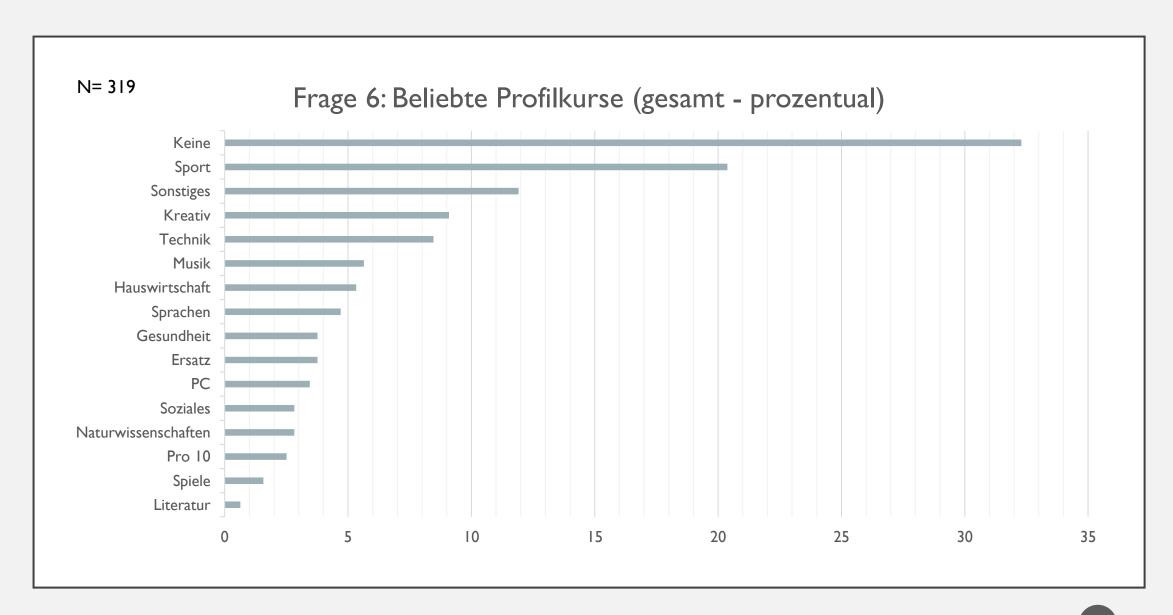
SPRICHT DAS SCHULISCHE ANGEBOT DIESE INTERESSEN AN?

5 Bitte wähle aus, ob die Aussagen zutreffen oder nicht.

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 319 x, unbeantwortet 0 x

Gesamtergebnis

Antwort			,	Trifft Trifft Trifft eher Trifft voll zu eher zu nicht zu nicht zu								Nicht sinnvoll beantwortbar							
Meine Interessen werden im Unterricht thematisiert.				6 (1,9%) 30 (9,4%) 31 (9,7%)			42 (13,2%)			92 (28,8%)			165 (51,7%)			14 (4,4%)			
Die Profilkurse sprechen meine persönlichen Interessen an. In den Profilkursen kann ich meine Interessen einbringen.			68 (21				,3%)	81 (25,4%)			115 (36,1%)			25 (7,8%)					
			55 (17,2%)				70 (21,9%)			42,0%	5)	29 (9,1%)							
42 (13,2	%)		92 (%	28,8%	5)						165	(51,79	%)				4.	,4%	
30 (9,4%)		68 (21,3%	გ)			81 (1 (25,4%)			115 (36,1%)					7,8%			%	
31 (9,7%)	58	3 (17,2%)		70 (21						134		4 (42,0%)				2	29 (9,1	%)	
0 % 5 % 10	% 15	% 20 %	25 %	30 %	35 %	40 %	45 %	50 %	55 %	60 %	65 %	70 %	75 %	80 %	85 %	90 %	95 %	1	



ZWISCHENFAZIT

- Insgesamt finden weniger als ein Drittel der Schüler:innen, dass ihre Interessen in der Schule thematisiert werden.
- Am besten schneiden die Profilkurse mit 30,7% Zustimmung ab.
- Dies spiegelt sich auch in der Erhebung zur Frage 6 wider.
- Dennoch gaben rund 67% der Schüler:innen Profilkurse an, die ihre Interessen ansprächen.
- Auch hier sind die sportlichen Profilkurse besonders beliebt, aber auch Kurse im kreativen Bereich und mehr als in der Erhebung zur Frage I die technikorientierten Profilkurse.

LEITFRAGE 3: WIE KÖNNEN DIE INTERESSEN BESSER IN DIE SCHULE EINGEBUNDEN WERDEN?

WIE KÖNNEN DIE INTERESSEN BESSER IN DIE SCHULE EINGEBUNDEN WERDEN? - ORTE

Schüler:innenantworten "Das wäre ein guter Ort, um meine außerschulischen Interessen in der Schule zu thematisieren.":

N = 319

Antwort	Antworten	Verhältnis					
Logbuch	21	6,8%					
Pausen	141	45,6%					
Bunter Abend	23	7,4%					
Unterricht	98	31,7%					
Profilkurse	171	55,3%					
Klassenrat	46	14,9%					
SegeL-Stunden	37	12,0%					
Andere, und zwar:	43	13,9%					
21 (6,8%) 141 (45,6%) 23 (7,4%)							
98 (31,7%)							
46 (14,9%) 37 (12,0%) 43 (13,9%)	. % 50 % 55 % 60 % 65 % 70 %	75 % 90 % 95 % 90 % 95 % 1					
0 % 5 % 10 % 15 % 20 % 25 % 30 % 35 % 40 % 45	% 50 % 55 % 60 % 65 % 70 %	75 % 80 % 85 % 90 % 95 % 1					

WIE KÖNNEN DIE INTERESSEN BESSER IN DIE SCHULE EINGEBUNDEN WERDEN? - ORTE

Lehrer:innenantworten
"An diesen Orten kann
ich mir einen Austausch
über die Interessen
meiner Schüler:innen gut
vorstellen":

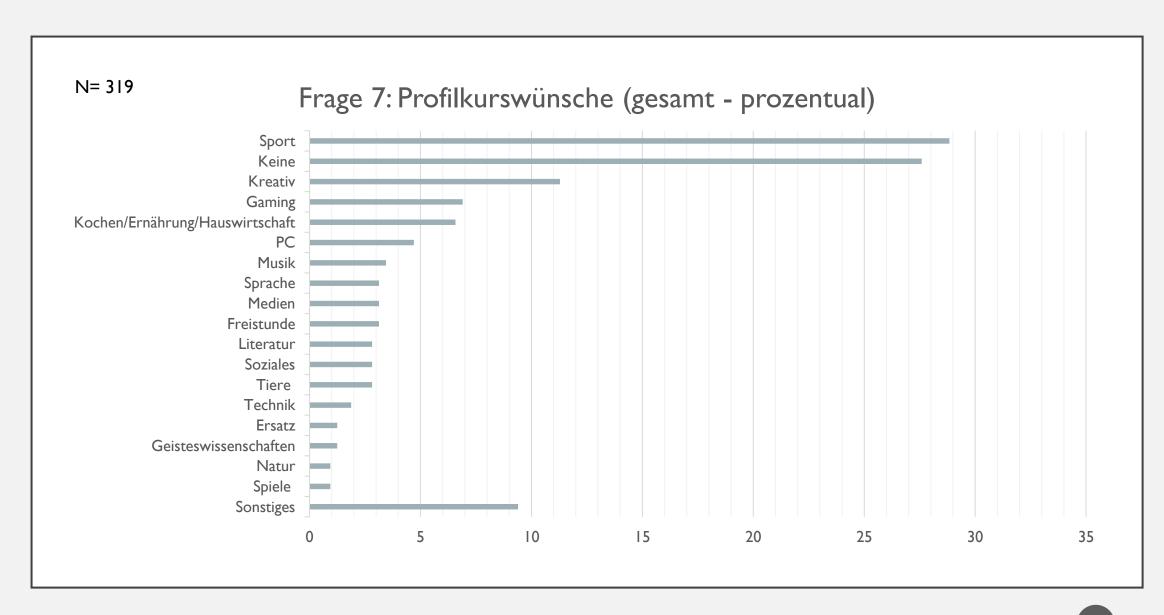
N = 39

Antwort	Antworten	Verhältnis						
Logbuch	3	7,7%						
Pausen	30	76,9%						
Bunter Abend	13	33,3%						
Unterricht	24	61,5%						
Profilkurse	19	48,7%						
Klassenrat	28	71,8%						
SegeL-Stunden	8	20,5%						
Andere, und zwar:	4	10,3%						
30 (7,7%)								
13 (33,3%)		_						
24 (61,5%)								
19 (48,7%)								
8 (20,5%) 4 (10,3%)								
0% 5% 10% 15% 20% 25% 30% 35% 40% 45%	% 50 % 55 % 60 % 65 % 70 %	75 % 80 % 85 % 90 % 95 % 1						

AUSWERTUNG

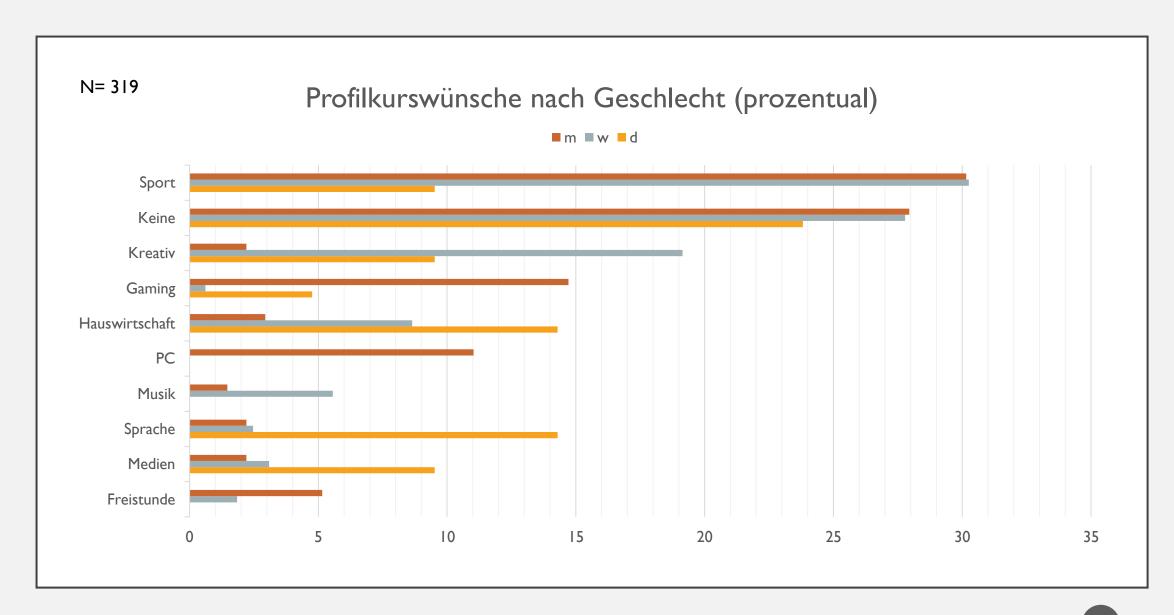
- Sowohl Schüler:innen als auch Lehrer:innen sehen Pause, Unterricht und Profilkurse als geeignete Orte, die außerschulischen Interessen zu thematisieren.
- Bei den Lehrer:innen stehen die Profilkurse jedoch nur an dritter Stelle, bei den Schüler:innen an erster Stelle.
- Die Lehrer:innen sehen zudem den Klassenrat an zweiter Stelle mit 71,8% Zustimmung, während die Schüler:innen nur zu 14,9% zustimmen.

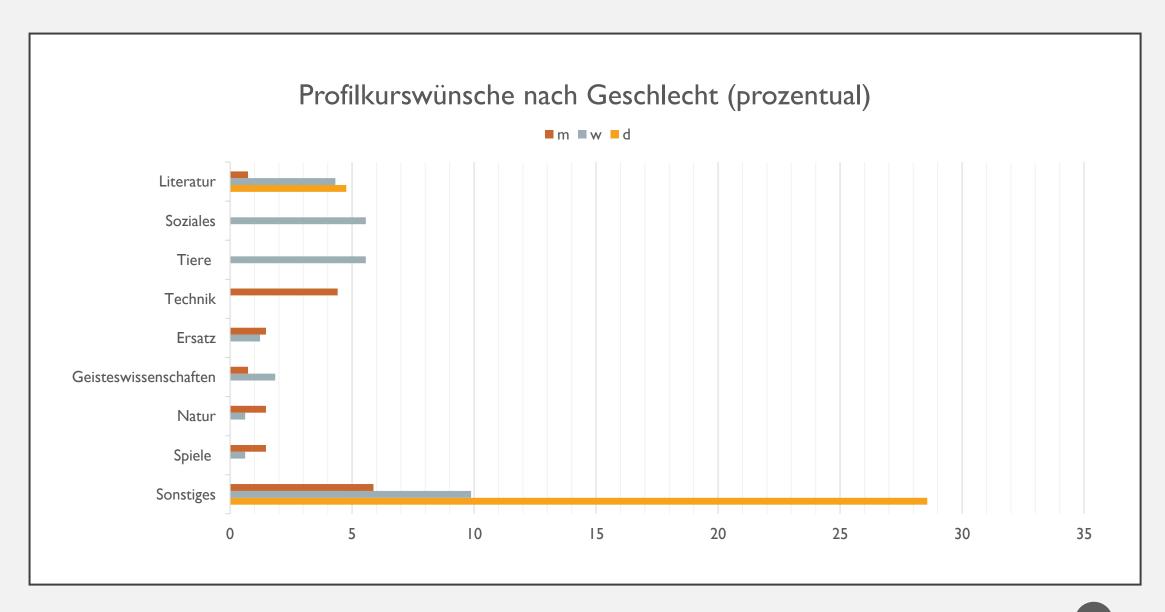
WIE KÖNNEN DIE INTERESSEN BESSER IN DIE SCHULE EINGEBUNDEN WERDEN? - PROFILKURSWÜNSCHE



AUSWERTUNG

- Die Profilkurswünsche schließen an die Ergebnisse der Fragen 1 und 6 an.
- Es wurden die verschiedensten Sportarten genannt, vor allem aber Mannschaftssportarten.
- Im Feld Kreativität ist vor allem Malen bzw. Zeichnen beliebt.
- Auf Platz 4 findet sich auch hier die Kategorie Videospiele/Gaming wieder.
- Rund ein Viertel der Schüler:innen gab keine Wünsche an.





AUSWERTUNG

- Die Kategorien Videospiele/Gaming, PC und Technik wurden (fast) ausschließlich von Jungen gewünscht.
- Die Kategorien Kreativ, Tiere und Soziales wurden hingegen vor allem von Mädchen gewünscht.
- Es gab kaum Unterschiede zwischen den Jahrgangsstufen.

WIE KÖNNEN DIE INTERESSEN BESSER IN DIE SCHULE EINGEBUNDEN WERDEN? - AUF WELCHE WEISE?

9 Bitte wähle, welche Aussagen zutreffen.

Matrix von Einzelwahl , geantwortet 319 x, unbeantwortet 0 x

Antwort							Tri eher z		eher n	rifft icht zu		Trifft cht zu		Nich beant	t sinn wortb	
Ich möchte in der Schule von meinen Interessen erzählen.						5)	80 (25,1	.%)	116 (36,4%) 88			(27,6%)		16 (5,0%)		
Ich möchte mein Wissen, das ich durch meine Interessen erworben habe, in der Schule weitergeben.					43 (13,59	%)	92 (28,8	3%)	78 (2 [,]	4,5%)	92	92 (28,8%)			14 (4,4%)	
Ich möchte in der Schule für meine Interessen werben.					32 (10,09	%)	68 (21,3	5%)	94 (2	9,5%)	105	(32,9%)	20 (6,3%)		
6,0%	80 (25,1%)		116 (3	3 6,4 9	%)				8	88 (27,0	5%)	%) 5		0%		
43 (13,5%) 92 (28,8%)					78 (24,5%)						9	2 (28,	B%)	4,4%		
32 (10,0%) 68 (21,3%)				(94 (29,5%	3)				1	105 (3	2,9%)			6,3	%
0 % 5 % 10 %	15 % 20 %	25 % 30	% 35 %	40 %	45 %	50 %	55 %	60 %	65 %	70 %	75 %	80 %	85 %	90 %	95 %	1

AUSWERTUNG

- Rund ein Viertel bis ein Drittel der Schüler:innen spricht sich indirekt für eine klare Trennung von außerschulischen Interessen und Schule aus.
- Dennoch will ein gutes Drittel der Schüler:innen von seinen Interessen erzählen oder die Schule nutzen, um für diese zu werben.
- Das größere Bedürfnis ist jedoch, erworbene Kenntnisse weiterzugeben (ca. 42,3%).

FAZIT: UNSERE HANDLUNGSVORSCHLÄGE

- Als Orte für den Austausch über die außerschulischen Interessen kommen in erster Linie die Pausen, der Unterricht, die Profilkurse und aus Lehrer:innensicht ebenfalls der Klassenrat in Betracht.
- Dass ein Viertel der Schüler:innen kein Interesse daran hat, die Interessen in der Schule zu thematisieren, spricht für ein freiwilliges Angebot. Dies steht jedoch im Widerspruch dazu, dass sich die Schüler:innen die Profilkurse auf Platz I gewählt haben.
- Das Angebot sollte so strukturiert werden, dass die Schüler:innen inhaltliches
 Wissen zu ihren Interessen weitergeben können.

FAZIT: UNSERE HANDLUNGSVORSCHLÄGE

- Thematisch wäre ein Ausbau des Profilkursangebots im Bereich Sport, Videospiele, Musik und Kreativität sinnvoll.
- Insbesondere der Bereich Sport benötigt jedoch vermutlich entsprechend geschulte Lehrkräfte.
- Es wäre einen Versuch wert, sich an das Thema Videospiele zu wagen. Einen solchen Profilkurs könnte man nutzen, um das Videospielkonsumverhalten zu reflektieren und zu hinterfragen, wie mögliche Gewaltdarstellungen das Verhalten der Schüler:innen beeinflussen.

FAZIT: UNSERE HANDLUNGSVORSCHLÄGE

- Das musikalische Angebot kann sich auch auf das Musikhören und den Austausch darüber konzentrieren. Auch hier könnten z.B. Geschlechterrollen und Gewaltdarstellungen im populären Rap aufgearbeitet werden.
- Aufgrund der unterschiedlichen Platzierung von bestimmten Kategorien in den jeweiligen Jahrgangsstufen ergibt es Sinn, das Angebot nach Jahrgängen zu differenzieren, auch wenn es bei den Profilkurswünschen zunächst keine großen Unterschiede gab.
- Es sollte beim Ausbau der Angebote auch darauf geachtet werden, dass man sowohl die Interessen der Jungen, als auch die der Mädchen und non-binären Schüler:innen abdeckt.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!